

Ausschreibung 2024

WissKomm-Kolleg

Sprechen Sie Wissenschaft?

Jetzt bewerben und teilnehmen!

Ziele und Zielgruppen

Das WissKomm-Kolleg ist ein Jahresprogramm für die „nächste Generation“ an Wissenschaftskommunikator:innen und bietet diesen einen Lern- und Reflexionsraum über ihre Rolle in der Wissenschaftskommunikation. Angesprochen sind Talente in der frühen Phase ihrer Berufsbiografie in der Wissenschaftskommunikation (early career communicators). Im WissKomm-Kolleg kommen Wissenschaftler:innen, die über ihre eigene Forschung kommunizieren (kommunizierende Forschende), Mitarbeitende in Kommunikations- und Öffentlichkeitsabteilungen von Hochschulen und Forschungseinrichtungen (institutionelle Kommunikator:innen) und Personen aus dem Wissenschaftsjournalismus zusammen. Ziel ist es, diese

- zu unterstützen, ihr eigenes Selbst- und Rollenverständnis als Kommunizierende zu ergründen und zu explizieren,
- zu bestärken, sich innerhalb der Systeme Wissenschaft, Politik, Journalismus, verschiedenen Teil-Öffentlichkeiten etc. souverän zu bewegen,
- zu ermutigen, eine wirkungsvolle, verantwortungsbewusste Wissenschaftskommunikation mit einem Mehrwert für die Gesellschaft zu gestalten und sich mit diesem Ziel zu vernetzen.

Durch diese Orientierung, Rollenklärung und Professionalisierung stärkt das Programm unmittelbar die geförderten Teilnehmenden und unterstützt sie in der Vernetzung und Strukturbildung. Mittel- bis langfristig soll so eine wirkungsorientierte und gemeinwohlorientierte (auf gesellschaftliche Relevanz und Mehrwert gerichtete) Wissenschaftskommunikation als Grundlage für wissensbasierte Entscheidungen in Politik und Öffentlichkeit gestärkt werden.

Programm – Was erwartet Sie?

Das Programm bringt eine Gruppe von 16 bis 18 Teilnehmenden über den Zeitraum von einem Jahr zusammen und bietet diesen in vier aufeinander aufbauenden Workshops einen Lern- und Reflexionsraum über ihre Rolle in der Wissenschaftskommunikation. Die Workshops werden von erfahrenen Trainer:innen geleitet. Spannende und profilierte Personen aus Wissenschaft, Journalismus, Wissenschaftskommunikation und angrenzenden Feldern geben themenbezogene Impulse und stehen als Gesprächspartner:innen zur Verfügung. So sollen nicht nur Einblicke in unterschiedliche Arbeitsweisen und Erfahrungshorizonte, sondern auch der Ausbau eigener Netzwerke ermöglicht werden. Das Programm folgt dabei einem modularen Vierschritt:

Eine Initiative von



in Kooperation mit



NaWik



VolkswagenStiftung

wissenschaft im dialog

Modul 1, 24. April 2024, digital: Der persönliche Ausgangspunkt

Modul 2, 21. bis 24. Mai 2024, Seminarzentrum Gut Siggen: „Gute Wissenschaftskommunikation“ in verschiedenen Rollen

Modul 3, 30. Juli bis 2. August 2024, Seminarzentrum Gut Siggen: Verantwortung

Modul 4, 25. September 2024, digital: Perspektiven und Vernetzung

Methodisch zeichnen sich die Module durch einen vielfältigen Mix aus Vorträgen, Workshops, Peer-Learning, Kamingesprächen und Case Studies aus.

Flankiert wird das Programm durch einen Förderfonds, der Mittel für kleine Wissenschaftskommunikationsprojekte der Teilnehmenden, Coaching/Mentoring, Fachtage, Tagungsteilnahmen etc. bereithält.

Orte

Die Module 2 und 3 des WissKomm-Kollegs finden im Seminarzentrum Gut Siggen in Ostholstein statt. Für Unterbringung und Vollverpflegung ist gesorgt. Die An- und Abreise ist von den Teilnehmenden selbst zu organisieren.

Die Module 1 und 4 finden online über Zoom statt.

Bewerbungsvoraussetzungen und Auswahlkriterien

Für die Auswahl der Teilnehmenden sind die folgenden Kriterien leitend; im Rahmen der Begutachtung wird jedoch stets die Gesamtheit eines Profils in den Blick genommen.

- a. Fachkompetenz und Erfahrung in der Wissenschaftskommunikation: Bei der Auswahl wird sehr gute Fachkompetenz im jeweiligen Berufsfeld vorausgesetzt. Auch werden Erfahrungen in der Wissenschaftskommunikation (inklusive des Wissenschaftsjournalismus) vorausgesetzt sowie die Absicht und das Potenzial, sich auch weiterhin beruflich substantiell der Wissenschaftskommunikation in einem zumindest *auch* gemeinwohlorientierten Sinne zu widmen.
- b. Qualifikation und Studienabschluss: Voraussetzung für eine Bewerbung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom).
- c. Berufsbiografische Verortung: Das WissKomm-Kolleg ist als Förderprogramm für die nächste Generation („Nachwuchs“) in den verschiedenen Zweigen der Wissenschaftskommunikation (inklusive des Wissenschaftsjournalismus) konzipiert und richtet sich folglich an angehende Führungskräfte in ihren jeweiligen Feldern. Teilnehmende sollten weder vor dem Berufseinstieg stehen noch vollständig etablierte Führungskräfte sein. Als Richtwert gelten die ersten fünf Jahre der beruflichen Biografie; mindestens ein Jahr Berufserfahrung wird vorausgesetzt. Dabei ist unerheblich, ob diese Berufserfahrung in Festanstellung oder in freischaffender Tätigkeit erlangt wurde. Biografische Besonderheiten, Eltern- und Pflegezeiten, nicht-lineare Ausbildungswege etc. werden angerechnet bzw. berücksichtigt.
- d. Terminverbindlichkeit: Zwingende Voraussetzung für die Auswahl ist die verbindliche Zusage der Teilnahme an allen vier Modulen. Die Qualität des Programms hängt wesentlich an der Geschlossenheit der Teilnehmendengruppe, die über vier Module hinweg kontinuierlich Themen bearbeitet und Kontakte, sowohl untereinander als auch mit den Referentinnen und Referenten, vertiefen kann. Die Teilnahme an allen Modulen muss über eine entsprechende Freistellung des Arbeitsgebers zu Weiterbildungszwecken, genehmigten Urlaub o.Ä. gewährleistet sein. Die

Eine Initiative von



in Kooperation mit



NaWik



VolkswagenStiftung **wissenschaft** im dialog

Teilnahme an allen Modulen ist Voraussetzung für den Erhalt eines Teilnahmezertifikats. Darüber hinaus wird eine Verfügbarkeit für ein **Auswahlgespräch am 3./4./5. April** vorausgesetzt.

- e. Vielfalt und Diversität: Das WissKomm-Kolleg versteht sich als Ort der persönlichen Potenzialentwicklung und Perspektiverweiterung. Bei der Auswahl geeigneter Kandidat:innen betrachten wir Vielfalt als Ressource und legen Wert auf Diversität innerhalb der Gruppe. Von den Teilnehmenden wird eine entsprechende Kommunikationsfähigkeit und Interesse an Austausch und Reflexion, an „Schnittstellenarbeit“, erwartet.

Bewerbung

Wenn das WissKomm-Kolleg Ihr Interesse geweckt hat, bewerben Sie sich auf der Programmwebseite www.wisskomm-kolleg.de. Für eine fristgerechte Bewerbung sind dort bis zum 6. März 2024 folgende Unterlagen einzureichen:

- Ausgefülltes Bewerbungsformular (mit Angaben zu Ihrer Person und Verortung innerhalb einer der drei Zielgruppen)
- Lebenslauf, ggf. mit kontextualisierenden/narrativen Elementen (siehe Vorlage)
- Motivationsschreiben, aus dem hervorgeht, warum Sie am WissKomm-Kolleg teilnehmen möchten (max. 2 Seiten)
- Kurz-Essay mit Antwort auf die Leitfrage: „Wie blicke ich auf die Zukunft der Wissenschaftskommunikation a) allgemein, b) in Hinblick auf meinen Bereich (Forschung/institutionelle Kommunikation/Journalismus) und c) in Hinblick auf meine eigene Rolle?“ (max. 2 Seiten)
- Optional: (Link zu einer) Arbeitsprobe (dies kann ein Text, ein Video o.Ä. sein) oder Schilderung bereits erfolgter Aktivitäten in der Wissenschaftskommunikation

Auswahlprozess

Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt durch ein dreistufiges Verfahren, bestehend aus einer formalen Überprüfung der eingereichten Unterlagen, einer schriftlichen Vorauswahl und persönlichen (digital durchgeführten) Gesprächen.

Formal vollständige Bewerbungen werden von den Mitgliedern unserer Auswahlkommission gesichtet und bewertet. Die Auswahlkommission führt ebenfalls die digitalen Gespräche und entscheidet anschließend mit einem einfachen Mehrheitsvotum über die Vergabe der Teilnahmeplätze. Die Entscheidung ist vertraulich. Ein Anspruch auf die Begründung einer Ablehnung besteht nicht.

Mitglieder der Auswahlkommission

- Dr. Fenja De Silva-Schmidt, Hamburg Research Academy
- Matthias Fejes, Bundesverband Hochschulkommunikation
- Dr. Pierre Schwidlinski, VolkswagenStiftung
- Dr. Klara Stumpf, Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.
- Klaus Wingen, Nationales Institut für Wissenschaftskommunikation
- Michael Wingers, Wissenschaft im Dialog
- Dr. Nadine Wisotzki, Claussen-Simon-Stiftung
- Franco Zotta, Science Media Center Germany

Eine Initiative von



in Kooperation mit



NaWik



VolkswagenStiftung **wissenschaft im dialog**

Ihr starkes Bündnis für die Wissenschaftskommunikation

Das Programm wird getragen von den folgenden Organisationen:

Eine Initiative der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. und der Claussen-Simon-Stiftung, in Kooperation mit dem Bundesverband Hochschulkommunikation, dem Nationalen Institut für Wissenschaftskommunikation, der VolkswagenStiftung und Wissenschaft im Dialog.

Weitere Informationen

www.wisskomm-kolleg.de

Kontakte für Rückfragen zur Bewerbung

Dr. Klara Stumpf

Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.

Telefon +49 40 33 402 12

stumpf@toepfer-stiftung.de

www.toepfer-stiftung.de

Dr. Nadine Wisotzki

Claussen-Simon-Stiftung

Tel. +49 40 380 37 15 20

nadine.wisotzki@claussen-simon-stiftung.de

www.claussen-simon-stiftung.de

Eine Initiative von



in Kooperation mit



NaWik



VolkswagenStiftung

wissenschaft im dialog